200 Gäste feierten die Rückkehr des Life Award.barrierefrei® im Congress Innsbruck.



v.l.n.r. Moderator Alfons Haider, Bürgermeister Johannes Anzengruber ÖZIV Obmann Michael Knaus mit ÖZIV Geschäftsführung Hannes Lichtner, Landesrätin Eva Pawlata. Landesrat Mario Gerber, Preisträgerin Lea Otter mit Oma Maria Otter, Ehrenpräsidentin des Life Awards Ingrid Larese und Veranstalterin und Agenturinhaberin Julia Fenneberg.

13. Ausgabe der traditionsreichen Gala setzte ein Zeichen für gelebte Inklusion. SPAR Österreich sowie namhafte Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft sowie zahlreiche Partner:innen unterstützten die Neuauflage. Die Auszeichnung von Menschen und Organisationen mit außergewöhnlichem Engagement stand im Mittelpunkt. Der nächste Life Award findet am 23. September 2027 statt.

Innsbruck, 3. November 2026. Nach fünfjähriger Pause kehrte der Life Award.barrierefrei am Montagabend auf die große Bühne zurück. Rund 200 Gäste aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft kamen in der Dogana des Congress Innsbruck zusammen, um Menschen und Organisationen zu würdigen, die Barrieren überwinden, gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen und Inklusion mit Leben erfüllen. Die 13. Ausgabe der traditionsreichen Auszeichnung verband bewegende Lebensgeschichten mit wirtschaftlicher Verantwortung, hochkarätiger Unterhaltung und einem karitativen Anliegen.



Kommerzialrat Hans K. Reisch, SPAR Vorstandsvorsitzender
mit Ehefrau Bettina Reisch.
Preisträger 2026 in der Kategorie Unternehmen.



Bürgermeister Johannes Anzengruber.

Eine Auszeichnung, die seit 2003 Maßstäbe setzt

Was Ingrid und Rudolf Larese 2003 ins Leben riefen, hat sich über die Jahre zu einer Plattform für Anerkennung, Begegnung und gesellschaftliches Engagement entwickelt. Der Life Award.barrierefrei rückt Menschen mit Behinderungen und ihre außergewöhnlichen Leistungen ebenso ins Rampenlicht wie Vereine, Institutionen und Unternehmen, die sich für eine inklusive Gesellschaft einsetzen.

Nach fünf Jahren Pause wurde die Veranstaltung 2026 unter der organisatorischen Leitung von Julia Fenneberg und ihrer Agentur Fberg Marketingsolutions neu aufgelegt. Der Anspruch: Die gesellschaftliche Bedeutung des Life Award bewahren und gleichzeitig neue Impulse durch die Vernetzung von Wirtschaft, Politik und sozialen Organisationen setzen.



v.l.n.r. Entertainer Gregor Glanz, Ehrenpräsidentin Ingrid Larese, Veranstalterin und Agenturinhaberin Julia Fenneberg, Moderator Alfons Haider.



Münzprägemeister Werner Anfang, Rennrodler Markus Prock, Moderator Alfons Haider.

Außergewöhnliche Leistungen im Mittelpunkt

Den Höhepunkt des Abends bildete die feierliche Verleihung der eigens für den Life Award.barrierefrei gestalteten Trophäen. Ausgezeichnet wurden Menschen und Organisationen, deren Wirken weit über persönliche Erfolge hinausgeht und konkrete Veränderungen für andere ermöglicht.

Zu den ausgezeichneten Unternehmen zählt SPAR Österreich. Der traditionsreiche Lebensmittelhändler wurde für sein gesellschaftliches Engagement gewürdigt. Vorstandsvorsitzender Hans K. Reisch nahm die Auszeichnung entgegen.

SPAR-Vorstandsvorsitzender Hans K. Reisch freut sich: „Wir sind als Lebensmittelhändler Teil des Alltags der Menschen und gerade auch in den Tiroler Tälern sind wir oft auch ein wichtiger Arbeitgeber. Die Gemeinschaften zu unterstützen ist uns daher auch ein Anliegen."

Auch der Verein Herzensbrücken stand im Mittelpunkt einer Auszeichnung. Mit seinem Engagement für schwer erkrankte Kinder und deren Familien verdeutlicht der Verein, wie konkrete Unterstützung den Alltag von Menschen nachhaltig verändern kann.

Ein weiterer besonderer Moment galt der Tiroler Künstlerin Lea Otter. Die Mundmalerin wurde in der Kategorie „Besondere Persönlichkeiten" ausgezeichnet. Die Laudatio hielt Tirols Soziallandesrätin Mag.a Eva Pawlata. Lea Otter steht mit ihrer künstlerischen Arbeit beispielhaft für Kreativität, Eigenständigkeit und die Möglichkeit, individuelle Fähigkeiten jenseits gesellschaftlicher Zuschreibungen sichtbar zu machen.

Prominente Unterstützung aus Politik und Gesellschaft

Zu den Mitwirkenden des Galaabends zählten Innsbrucks Bürgermeister Johannes Anzengruber sowie die Tiroler Regierungsmitglieder Landesrat Mario Gerber und Landesrätin Eva Pawlata.

Durch den Abend führte Entertainer und Moderator Alfons Haider, der den Life Award mit einer klaren Botschaft unterstützte:

„Mit dem Life Award zeigt Tirol dem Rest Österreichs wie Inklusion gelebt werden kann und muss. Ingrid Larese hat es mit diesem Preis und viel Herzblut geschafft, Menschen und Unternehmen, die es in diesem Bereich verdienen, in den Vordergrund zu stellen. Ich bin dankbar, meinen Teil dazu beitragen zu dürfen."

Für musikalische Höhepunkte sorgte der Tiroler Entertainer Gregor Glanz. Gemeinsam mit dem festlichen Rahmenprogramm und einem Drei-Gänge-Galadinner entstand ein Abend, der die Auszeichnungen mit Unterhaltung und persönlicher Begegnung verband.



Landesrätin Eva Pawlata mit Preisträger Horst Szeli, Gründer und Initiator der Arche Herzensbrücken



Rennrodler Markus Prock, Veranstalterin Julia Fenneberg, FC Wacker Innsbruck Präsident Hannes Rauch, Alois Schellhorn.

Eine Münze, die Geschichten erzählt

Eine besondere Tradition des Life Award.barrierefrei wurde 2026 fortgesetzt: Seit der ersten Prägung im Jahr 2003 begleitet die Münze Hall die Veranstaltung mit einer eigens gestalteten Sondermünze.

Das Motiv der 13. Münze stammt von der Tiroler Künstlerin Lea Otter. Ihre Arbeit wurde bereits im Vorfeld der Gala im Rahmen einer Pressekonferenz vorgestellt. Am Galaabend wurde die Sonderprägung durch Münzpräger-Meister Werner Anfang gefertigt. Die Prägestempel stammen von Pichl.

Die Münze ist damit nicht nur ein Erinnerungsstück an die 13. Ausgabe, sondern zugleich ein sichtbares Zeichen dafür, welchen Stellenwert künstlerische Leistungen von Menschen mit Behinderungen beim Life Award einnehmen.

Wirtschaft und gesellschaftliche Verantwortung gehören zusammen

Die Neuauflage des Life Award.barrierefrei wurde durch die Zusammenarbeit zahlreicher Unternehmen und Institutionen ermöglicht. SPAR engagierte sich nicht nur als Preisträger, sondern auch als Kulinarikpartner des Galaabends. ECO.NOVA begleitete die Veranstaltung als offizieller Medienpartner. Zu den weiteren Unterstützern zählten unter anderem die Brau Union, die Pitztaler Gletscherbahnen und die Münze Hall.

Ein besonderer Dank gilt auch an die 3A und 4A der Ferrari-Schule Innsbruck, die den Life Award als Projektarbeit in Service und Küche tatkräftig unterstützten.

Die Kooperationen zeigen, wie wirtschaftliches Engagement zur Sichtbarkeit gesellschaftlicher Anliegen beitragen kann. Der Life Award schafft dafür eine Plattform, auf der Unternehmen, soziale Organisationen und Entscheidungsträger miteinander in Kontakt treten und konkrete Leistungen für eine inklusive Gesellschaft Anerkennung finden.

Feiern und gleichzeitig Gutes bewirken

Seit seiner Gründung ist der Life Award eng mit der Unterstützung behindertenpolitischer Projekte und Initiativen verbunden. In seiner bisherigen Geschichte konnten bereits mehr als 300.000 Euro für entsprechende Zwecke in Zusammenarbeit mit Licht ins Dunkel bereitgestellt werden.

Ein besonderer Dank gilt allen Sponsor:innen und Partner;innen des Abends, insbesondere **ECO.NOVA als offizieller Medienpartner des Life Award.barrierefrei 2026**, **SPAR Österreich als Kulinarikpartner**, **Meraner Weinkellerei und Brauunion** sowie **Münze Hall** und **Pitztaler Gletscherbahnen** uvm.





Life Award.barrierefrei – Auszeichnen, was Stärke bedeutet.

Weitere Informationen: www.lifeawardbarrierefrei.com

Bilderdownload: https://we.tl/t-dHtH6GAzcw5g91HY
Fberg by Simon Rainer

Veranstalterin: Fberg Marketingsolutions e.U.

Pressekontakt:

Frau Julia Fenneberg, MBA BA BA
Fberg Marketingsolutions
julia@fberg-marketingsolutions.com
+43 664 34 58 444

life award®
barrierefrei